

Andreas Waldherr verkürzt Abstand in der Meisterschaft.



„Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“ sagen Andreas Waldherr und Richard Jeitler nach ihrer Zielankunft im VW Polo S2000. „aber jeder Punkt zählt. Wir lassen für den Meisterschaftssieg nichts aus. Leider konnten wir bei der Castrol-Rallye nicht das Punktemaximum einfahren da uns bei einem Sprung der Kabel-Stecker zur Benzinpumpe herunter gefallen ist. „Chefmechaniker“ Richard Jeitler hat den Schaden noch auf der Verbindungsetappe behoben.“ Das VW Polo Team hat in der Tabelle noch 6 Punkte auf Manfred Stohl (Mitsubishi) und 20 Punkte auf Konzernkollegen Raimund Baumschlager (Skoda Fabia S2000) aufzuholen.

Einmal mehr äußerst flott unterwegs: Hannes Danzinger in seinem Erdgas VW Kit-Car der Wien Energie. Ein technischer Schaden an der Antriebswelle, den die Mechaniker-Crew in Rekordzeit behob, warf den Niederösterreicher um ein paar Plätze im Gesamtklassement zurück. „Eines ist fix: Erdgas und extreme Belastungen funktionieren“, so Hannes Danzinger im Ziel der Rallye.

Michael Kogler und seine Prima Donna, wäre der Titel für eine Gebrauchsanweisung zu Abstimmungsarbeiten an seinem VW Scirocco. Sorglos lief sein VW bei allen, der Rallye vorgelagerten, Test. Im Wettbewerb ging der Rennmotor nicht mehr auf Touren. Eine Änderung im Management der Motorsteuerung brachte Erfolg. Ab dem zweiten Tag fuhr Michael Kogler in der Dieselklasse SP-Bestzeiten in Serie und führt überlegen in der Meisterschaftswertung.

Willi Rabl demonstriert mit seinem VW Golf Kit-Car, Baujahr 2000!!!, und dem 11. Platz im Gesamtklassement der Castrol-Rallye einmal mehr wie ausdauernd das Leben eines Rallye-VWs sein kann. In diesem Zusammenhang auch ein Kompliment an das technische Betreuerteam der Fa. VW-Hofbauer, die dem niederösterreichischen Rallye-Piloten zu jedem Wettbewerb ein astrein vorbereitetes Fahrzeug servieren.

Endstand der Castrol-Rallye.

01. Hermann Gassner jun./K.Wüstenhagen	D	Mitsubishi Evo IX	1:26:35,2 Std.
02. Patrick Winter/Daniela Stummer	A	Mitsubishi Evo IX	+1:07,3 Min.
03. Andreas Waldherr/Richard Jeitler	A	VW Polo S2000	+1:39,2 Min.
04. Hermann Gassner/K.Thannhäuser	D	Mitsubishi Evo X	+2:10,2 Min.
05. Mario Saibel/Daniela Weissengruber	A	Mitsubishi Evo IX	+2:21,5 Min.
06. Manfred Stohl/Illka Minor	A	CNG Mitsubishi Evo IX	+3:15,0 Min.
07. Walter Kovar/Stefan Langthaler	A	Mitsubishi Evo IX	+3:40,3 Min.

08. Alexander Tazreiter/Elke Aigner	A	Mitsubishi Evo IX	+4:05,2 Min.
09. Hannes Danzinger/Pia M. Schirnhofer	A	VW KitCar CNG	+4:52,7 Min.
10. Reinhard Pasteiner/Gerald Winter	A	Mitsubishi Evo IX	+6:12,8 Min.

Stand in der ÖM (nach 4 von 7 Läufen)

Division I: 1. Baumschlager 57 Punkte, 2. Stohl 43, 3. Waldherr 37, 4. Winter 34, 5. Tatzreiter 32, 6. Kovar 30, 7. Danzinger 29, 8. Pasteiner und Saibel je 26.

Division II: 1. Wollinger 60 Punkte, 3. Handler 51, 3. Schulz und Langstädlinger je 26.

Division III: 1. Kogler 71 Punkte, 2. Böhm 60, 3. Leitner 26.